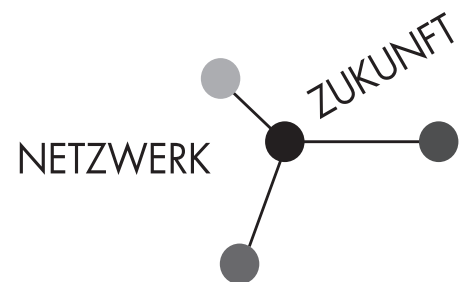


Netzwerk News

Nachrichten aus der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung
NETZWERK ZUKUNFT e.V., Nr. 39/Januar 2007



VISION+X

Wie aktuell sind Zukunftsentwürfe heute (noch)? Zukunftsgespräch im „Offenen Wohnzimmer“ in Kassel in der zweiten Jahreshälfte 2007

In den 1980er Jahren erschienen kurz hintereinander zwei Bände von Rolf Schwendter mit dem – von heute aus betrachtet – ungewöhnlichen Titel „Zukunftsforschung und Sozialismus“. Gemeint war, den Visionen einer sozial gerechteren Zukunftsgesellschaft nachzuspüren, die in den letzten 150 Jahren formuliert und diskutiert wurden, also den vielfältigen Ideen zur Utopie, Prognostik und Planung einer Zukunftsgesellschaft. Eine derartige Spurensuche erscheint uns auch in der heutigen Zeit – wenn auch unter veränderten Vorzeichen – eine neue Aktualität erlangt zu haben.

Die realen Verhältnisse haben sich verändert – und mit ihnen auch all jene, denen eine zukunftsorientierte Erforschung und Gestaltung unserer Gesellschaft nach wie vor am Herzen liegt. Sowohl die Anzahl der seit Erscheinen des ersten Bandes im Jahr 1982 vergangenen Jahre, als auch die für 2007 avisierte Herausgabe

eines dritten Bandes („Zur Struktur der Zukunft“) bieten einen Anlass, über die Aktualität der mit diesem Anspruch verbundenen Fragestellungen eine offene Diskussion zu führen.

Zu diesem Zweck haben wir einer Reihe von alten und neuen „Zukunftsgestaltern“ die folgenden Fragen gestellt:

- Halten Sie allgemein und auch für sich selbst eine Auseinandersetzung mit der Thematik „Zukunftsentwürfe“ für interessant und nützlich?
- Wären Sie also bereit, an einer Veranstaltung der skizzierten Art mitzuwirken und welchen eigenen Beitrag können Sie sich dazu vorstellen?
- Welche Fragestellungen halten Sie (auch über Ihren eigenen Beitrag hinaus) für die heutige Zeit für eminent wichtig?

Wir waren auf die eingehenden Antworten sehr ge-

spannt - und auch positiv überrascht von der Anzahl und Vielfalt der Reaktionen, von denen wir nunmehr die weiteren Planungen der Konferenz VISION+X abhängig machen. Nähere Informationen über Zeit, Ort und Ablauf der Veranstaltung werden wir in der April-Ausgabe der „Zukünfte“ geben. Bis dahin sind wir daran interessiert, weitere Rückmeldungen zu erhalten, wer voraussichtlich teilnehmen und wer zu welchem Thema reden möchte. ●

Karl-Heinz Simon / Erhard O. Müller

Kontakt:

K.-H. Simon, UNIK-CESR
Kurt-Wolters-Str. 3, 34109 Kassel
0561 804 2273 / fax: 0561 804 7266
simon@usf.uni-kassel.de